

Pressemitteilung

07.02.2014



NORMA Group SE
Media Relations
Edisonstraße 4
63477 Maintal

www.normagroup.com

Verbindungstechnik der NORMA Group qualifiziert sich für Olympische Winterspiele in Sotschi

Maintal, 7. Februar 2014 – Die NORMA Group, ein internationaler Markt- und Technologieführer für hochentwickelte Verbindungstechnik, hat den „[Bolshoy Ice Dome](#)“ und andere Gebäude im russischen Sotschi mit mehr als 20.000 Rohrverbindern aus dem [NORMACONNECT DCS](#)-Produktprogramm für Abwassersysteme ausgestattet. In der 12.000 Zuschauer fassenden Multifunktionsarena wird unter anderem das Eishockey-Finalspiel der Olympischen Winterspiele 2014 ausgetragen.

Die Leitungen im Bolschoy Eispalast wurden gemeinsam mit einem Bauunternehmen aus Sankt Petersburg mit [Rapid](#)- und [CV-Verbindern](#) sowie [Rekord-Krallen](#) ausgerüstet. Die Rohrverbinder aus dem DCS-Produktprogramm zeichnen sich durch eine platzsparende Bauweise aus. Sie sind zudem leicht und schnell zu montieren. Die Kombination aus Rapid-Rohrverbinder und Rekord-Kralle hält hohen Drücken bei starken Belastungen stand.

„Großereignisse wie die Olympiade stellen die Infrastruktur des Austragungsortes auf eine harte Probe“, sagt Werner Deggim, Vorstandsvorsitzender der NORMA Group. „Unsere innovative Verbindungstechnologie dichtet die Rohrleitungssysteme von hochfrequentierten Großanlagen optimal ab und schützt sie vor Wasserschäden auch unter besonderen klimatischen und funktionalen Bedingungen. Wir sind stolz darauf, uns für die Olympiade qualifiziert zu haben und bei diesem Großereignis dabei zu sein.“

Die Rohrverbinder der NORMA Group wurden darüber hinaus bei anderen Bauwerken der Olympischen Spiele in Sotschi eingesetzt: im Hyatt Hotel, in den Gebäuden der Russian International Olympic University sowie im „MoreMall“ Shoppingzentrum. Insgesamt sind über zehn Kilometer an Abwasserleitungen verbunden worden.

Das NORMA Group-Produktprogramm im Bereich Infrastruktur wird in der Gebäude- und Brückenentwässerung, in der Abwassertechnik für Grundstücke sowie im Labor- und Industriebereich angewendet. Zudem verbinden die Produkte Ver- und Entsorgungsleitungen für Gase, Flüssigkeiten und Feststoffe in Anlagen, Schiffen, Filtern und Apparaten sowie im Hoch- und Tiefbau, im Bergbau und in der Wassertechnik.

Weitere Informationen über das Unternehmen finden Sie unter <http://www.normagroup.com>. Für Pressefotos besuchen Sie unsere Plattform www.normagroup.com/Pressebilder.

Pressemitteilung

07.02.2014



NORMA Group SE
Media Relations
Edisonstraße 4
63477 Maintal

www.normagroup.com

Pressekontakt

NORMA Group SE
Daphne Recker
Media Relations
E-Mail: daphne.recker@normagroup.com
Tel.: +49 (0)6181 - 6102 743

Über NORMA Group

Die NORMA Group ist ein internationaler Markt- und Technologieführer für hochentwickelte Verbindungstechnik. Das Unternehmen fertigt ein breites Sortiment innovativer Verbindungslösungen in drei Produktkategorien (Befestigungsschellen, Verbindungselemente und Fluidsysteme) und beliefert mehr als 10.000 Kunden in 100 Ländern mit über 30.000 qualitativ hochwertigen Produkten und Lösungen. Zum Einsatz kommen die Verbindungsprodukte zum Beispiel in Fahrzeugen, Schiffen, Zügen, Flugzeugen und Haushaltsgeräten, in Motoren und Wasserleitungen sowie in Anwendungen der Pharmaindustrie und Biotechnologie. Im Jahr 2012 erwirtschaftete die NORMA Group einen Umsatz von rund 605 Millionen Euro. Das Unternehmen mit etwa 4.800 Mitarbeitern verfügt über ein weltweites Netzwerk mit 19 Produktionsstätten und zahlreichen Vertriebsstandorten in Europa, Nord-, Mittel- und Südamerika sowie im asiatisch-pazifischen Raum. Hauptsitz ist Maintal bei Frankfurt am Main. Die NORMA Group SE ist seit April 2011 an der Deutschen Börse gelistet und seit März 2013 im Aktienindex MDAX vertreten.